



Die Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern vernetzt alle am Thema Beteiligten, von ForscherInnen über die Mitarbeiterinnen in Suchtberatungsstellen bis hin zu den Betroffenen selbst. Um alle Maßnahmen optimal an den Bedürfnissen der Betroffenen ausrichten zu können, haben sich MitarbeiterInnen der Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern gemeinsam mit Betroffenen über notwendige Maßnahmen und fehlende Angebote im Suchthilfesystem ausgetauscht.

Aktuell sind die eingebrachten Erfahrungen, Bedürfnisse und Wünsche der Betroffenen bereits zielgerichtet in die Entwicklung der gerade erarbeiteten Informationsmaterialien der Landesstelle Glücksspielsucht mit eingeflossen.

Um auch alle weiteren Projekte der Landesstelle am wirklichen Bedarf auszurichten, wird es Ende des Jahres ein zweites Treffen des „Betroffenenbeirates Pathologisches Glücksspielen“ geben. Betroffene sollen auch zukünftig die Möglichkeit haben, das bestehende Hilfesystem aktiv mit zu gestalten.

Betroffene, die sich über den Betroffenenbeirat „Pathologisches Glücksspielen“ informieren möchten oder an einer Mitarbeit im Betroffenenbeirat interessiert sind, können sich gerne unter Betroffenenbeirat@lsgbayern.de melden.

Geschäftsstelle
Edelsbergstr.10
80686 München

Geschäftsführer
Andreas Czerny

t 089 55 27 359 0
f 089 55 27 359 22

info@lsgbayern.de
www.lsgbayern.de

Kooperationspartner:

Bayerische Akademie für
Suchtfragen in Forschung
und Praxis e.V. (BAS)
www.bas-muenchen.de

IFT Institut für
Therapieforschung
www.ift.de

Landesarbeitsgemeinschaft
der freien Wohlfahrtspflege
in Bayern (LAGFW)
www.lagfw.de